

# Moore und Moorheiden

## Artenschutzprojekt



Mehr als Nebelschwaden  
Dunkelheit  
und Eulenruf

Auch wenn dort schon so manche Moorleiche, z. B. in Gruselromanen und Filmen entdeckt wurde - Moore stecken voller Leben !



**Die Vegetation der Moorheiden verdankt ihre Entstehung der Nutzung durch den Menschen – infolge von turnusmäßigem „Abplaggen“ (Abtragen der Oberschicht mit Rohhumusdecke für die Stallstreu) oder Streumahd. Die Moore dagegen entstanden u. a. durch Vernässung, z. B. infolge Nutzungsänderungen und Grabenverschlüssen.**

**Moore und Moorheiden brauchen auch weiterhin eine regelmäßige menschliche Nutzung bzw. Pflege, sonst drohen Verbuschung, Eutrophierung (Nährstoffanreicherung), Austrocknung und somit Artenschwund.**



Glockenheide



Sparrige Binse



Wald-Läusekraut



Lungenenzian

Kontaktadresse: Dr. Peter Wahl, LUWG, Tel.: 06131/6033-1440, E-Mail: Peter.Wahl@luwg.rlp.de  
Fotos: Torsten Weber, Stadtkyll-Schönfeld